

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 75.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonntag, 29. März

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1885.

Insertionsgebühren für die Halleische Zeitung...

Politische Wochenchau im deutschen Reiche.

Unser Kaiser hat seinen achtundachtzigsten Geburtstag in alter Frische gefeiert. Eine leichte Erkältung hinderte den greisen Monarchen zwar, sich an den Festlichkeiten des Tages in ihrem vollen Umfange zu betheiligen...

Der Bundesrath hielt am 26. ds. Mts. seine allwöchentliche Plenarsitzung. Auf der Tagesordnung stand u. A. die zu Berlin am 15. Mai 1885 unterzeichnete Convention mit Madagaskar.

Letztere Vorlage hat der Reichstag endlich in seiner Sitzung vom 23. d. M. erledigt. Die vielfach in der Presse geäußerte Hoffnung, daß es noch vor Thronschluß gelingen werde, auch die afrikanische Linie durchzuführen...

Auch der preussische Landtag hat jetzt Ferien gemacht, nachdem noch das Herrenhaus den Etat erledigt und nachdem beide Häuser den Vorlagen für die Hinterbliebenen des Polizeirat's Kumpff...

Fürst von Bismarck.

Ein Lebensbild von Dr. S. Klee.

IV.

Das Bild von dem Leben und Wirken des Kanzlers würde ein schiefes und unvollständiges sein, wenn man nicht seine außerordentlichen Verdienste auf dem Gebiete der auswärtigen Politik nach Abschluß des deutsch-französischen Krieges würdigte.

weil er im Saarbrücker Kohlenrevier zugetragen, zur Sprache, indem er unter lebhaftem Beifall aller Parteien die Erklärung abgab, daß der Staat in ausreichender Weise für die Hinterbliebenen der in ihrem Verufe verunglückten Bergleute Sorge tragen werde.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Das Gesetz betreffend Postdampfschiffverbindungen mit überseeischen Ländern hat nach den Beschlüssen des Reichstages in dritter Beratung folgende definitive Fassung erhalten:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc. verordnen im Namen des Reiches, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstages, was folgt: § 1. Der Reichstagler wird ermächtigt, die Einrichtung und Unterhaltung von regelmäßigen Postdampfschiffverbindungen zwischen Deutschland einerseits und Afrika, sowie Ostindien andererseits, auf eine Dauer bis zu fünfzehn Jahren an geeignete deutsche Unternehmer auf dem Wege der engeren Substitution einzeln oder zusammen zu übertragen...

Anlage: 1. Die Fahrten müssen auf den Hauptlinien in Beziehung auf den längsten vier Wochen stattfinden. 2. Die in die Fahrt einzustellenden Dampfer müssen in ihrer Konfiguration und Einrichtung, namentlich in Bezug auf Personenbeförderung und Sicherheit, den auf beiden Seiten laufenden Postdampfern anderer Nationen nicht nachstehen.

Nicht nur die preussischen Vorschläge zur Abänderung der Schwurgerichtsordnung, sondern auch der Antrag auf Wieder Einführung der Berufung durch Berufungskammern bei den Landgerichten stießen bei den Bundesstaaten, namentlich bei Süddeutschen, auf Wider-

spruch. Die Reform der Schwurgerichte ist nach den lebhaften Verhandlungen, die darüber im Justizauschuß des Bundesraths stattgefunden haben, verlag, um einen andern Entwurf auszuarbeiten. Aus Süddeutschland wird nun gemeldet, daß Bayern sowohl als Württemberg auch die Wieder Einführung der Berufung, die erst nach Ostern zur Beratung im Bundesrath kommen wird, bekämpfen; der bayerische Minister von Freilich wollte sich zu diesem Zweck nach Ostern selbst nach Berlin begeben.

Am 23. März war ein Jahr seit dem Tage, wo die süddeutschen Nationalliberalen in Heidelberg zusammen traten und jene später sog. Heidelberg Erklärung beschlossen, welche ihre Spitze gegen die freimüthigen richtete und in allen größeren nationalen Reformfragen die Unterstützung der Politik des Reichstages proklamirte. Die günstige Wirkung dieser Erklärung auf die Stellung des gesammten Nationalliberalismus im Reiche ist bekannt: er hat das Unfallversicherungsgesetz und die Dampfervorlage zu Stande bringen helfen und ist namentlich sehr entschieden für die Unterstützung der Colonialpolitik eingetreten.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Aufsehen erregt in Wien die Verhaftung des Hauptmannes Baron Rudolf Potier von Generalstab wegen des Verdachtes, daß derselbe von geheimen militärischen Schriften und Zeichnungen unrechtmäßigen Gebrauch gemacht habe. Es heißt, daß die erwähnten Pläne einem Bureau in Kopenhagen unrechtmäßig erworben worden sind, welches für verschiedene auswärtige Mächte eine Art internationalen Kundschafterbüros eingerichtet hat.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 27. März.

Das Verinden des Schauspielers Paul, der das Opfer eines Lebensfalls im Eisenbahntoupee war, befreit sich zu erfreulicher Weise, daß er bereits im Mai so weit hergestellt zu sein hofft, um seine Stellung in Karlsruhe antreten zu können.

Aber einen Anfall des Wuns-Derier Omnidus geht dem Wומר Taglich von beghelliger Seite folgender Bericht zu: Der Omnidus war Sonntag Morgens auf der Rückfahrt nach Berlin begriffen, als er in der Nähe der Provinzial-Freianstalt einen Helfer einholte. Derselbe wollte

größte Triumph der Friedenspolitik des Kanzlers; sie legte aller Welt, daß der europäische Friede auf breitere und festere Grundlagen gebaut war. Wenige Wochen später ging das von Frankreich und Deutschland verabredete Werk einer internationalen Konferenz zur Feststellung der Grundzüge und Bedingungen der Verbreitung der Kultur in Afrika seiner Ausföhrung entgegen.

Dies sind — in unapporten und firsigen Umrisen — die Thaten des großen Staatsmannes, der am Ende seines siebzehnjährigen Lebensjahres seinen Kaiser und seinem Vaterland mit derselben Kraft, mit derselben Treue und mit immer größerer Energie dient. Er hat wie keiner den Dank des Volkes verdient, und jeder Ausdruck dieses Dankes kam im Vergleich zu dem, was er für Deutschland gethan, nur ein schwacher unvollkommener Bohm der langen, harten gottgeleiteten Arbeit sein, die er aus Liebe zum Kaiser, aus Liebe zur deutschen Nation gethan hat.

schick gehen sie wie Herr Dr. Heyer berichtet, der baldigen
Anliegen überbringen. Um zu erreichen ist es, daß
eine Exemplare rechtlich für unsere Auswanderer zur
Erfahrung der hier in Auswanderung befindlichen mitwärtigen
Unternehmungen genommen werden können. Herr Dr. Heyer
wie Herr Dr. Volkmann haben sich die hierüberige Förderung
ein möglichst reichhaltig erwarteten über Herabwürdigung der
Schwierigkeiten, welche sich beim Erwerb der kleineren Ämter
entgegenstellen und durch die Beschränkung, mit der sie verständig
zu weiten und gefahrlosen Wegen des Transport dertelben ver-
ständlich überwinden.
Halle, den 23. März 1885
Professor Dr. Julius Münz.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

**Der Fischerei-Verein für unseren Regierungsbezirk hat vor kurzem das erste Heft der dies-
jährigen Mittheilungen an die Mitglieder versandt. Das-
selbe enthält unter anderem ein Mitglieder-Verzeichniß
(227), den Bericht über die General-Versammlung in Halle
am 29. Jan. d. J., und IV. den Bericht über die im
Regierungsbezirk seit Oktbr. 1883 zur Gedächtnis der Fischerei
und Viehzucht getroffenen Maßnahmen, erstattet vom Re-
gierungsrathe v. Kirchhoff, und endlich sub X. einen sehr
interessanten Vortrag des Herrn Regierungsrathes, die Wäpfer
über die Forellenzucht im Schwarzwalde. Im Rechnungs-
jahre 1884/85 wurden für Erlegung von 106 Stüd Ottern
556 Mark gezahlt, desgl. für 69 Stüd Fischerei 175
Mark, als Prämien für Anzeigen von Fischfrevlern 140
Mark. Die meisten Ottern wurden erlegt erst gefangen
von Hüßigjäger Lange in Zessen (7), Otto Mannich (7),
Bogel in Döberlingen (7), Jäger Otto in Großsch. (6),
Jordan in Benningen (5). Fischfrevler: Hüßigjäger Nikolai
in Jellendorf (26), Hüßigjäger Egidler in Preßsch (16),
Gärner Böcker in Vochau (7), Forstauweiser Wehnenfels
in Wudau (4).**

Freiburg, 27. März. Des Fürsten Reichsfänglers
Geburtsstag wird hier durch einen allgemeinen Commers
im Saale des Engelharten verbunden mit Festsche und
Vortrag patriotischer Reder gefeiert werden. Sämmtliche
hier bestehende Vereine haben ihre Beistellung zugesagt.

Industrie, Handel und Verkehr.

— Eine Depesche aus Darmstadt meldet, daß in der gestern
abgehaltenen Sitzung des Verwaltungskomitees der Darm-
städter Bank die Dividende für das Jahr 1884 auf 7% festgesetzt
worden ist.

Briefkasten.

Von unserem hochachtbaren ärztlichen Mitarbeiter erhalten
wir folgende Auskunft: Durch Holzstoßeln gebeite Platten lassen
in Folge der unvollständigen Verbrennung der Holzstöße fort-
während Kohlenoxydgas ausströmen und bewirkt dieses Gas
die Kopfschmerzen. So lange aber die Ursache fortwirkt, wird
auch die Folge nicht ausbleiben und nicht es bedarf ten anderes
Mittel gegen den Kopfschmerz aus dieser Ursache, wie Ver-
meidung solcher geund beidseitigen Platten.

Geschäfts-Kalender.

Braunschweig-Ganove. Hypothekbank. Die Divid. pro
1884 ist auf 4 pCt. festgesetzt. Auszahl. sofort bei den bekannten
Zahlstellen.
Braunschweigische Bank. Dividende pro 1884 4 pCt. —
„ 14.25 pro Actie
Bank für Süddeutschland. Die Dividende pro 1884 beträgt
4.70 pCt. Auszahl. gegen Div.-Sch. Nr. 13 mit „ 14.10 vom
1. April ab.
Siberia u. Scharow. Bergwerksgesellsch. Divid. pro 1884
6 pCt. — „ 36 pro Actie.
Admiralstargartenbd. Actien-Gesellschaft. Dividende pro 1884
2 pCt.

Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Verkehr Fonds-Märkte.
Berlin, den 23. März 1885.
4% Preussische Conpols 1875. Diskontogesellschaft 197 6.
Rheinisch-Westfälische Stamm-Actien 107.50. 4% Ungar. Geld-
rente 80.40. 4% Russische Anleihe v. 1880 79.25. Oester. Staats-
Anleihe 502.—. Oester. Credit-Actien 105.—. Tenaco: —
behalten.

Verkehr Getreide-Märkte.
Weizen (gelber) April-Mai 175.70, Juli-August 173.50. matt.
Roggen. April-Mai 147.50, Juni-Juli 150.—, Juli-August 151.—,
feiler.
Gerste loco 125.—185.—
Oafer. April-Mai 140.25.
Spiritus loco 42.20. April-Mai 43.—. Juli-August 45.20.
matt.
Kaffee loco 87.00. April-Mai 84.40. September-October 82.—

Telegraphische Depeschen.

London, 28. März, 10 Uhr 55 Min. Vorm.
Die „Times“ schreibt: Die russische Regierung
ordne die Concentrirung von fünfzigtausend
Mann bei Waku an. Die Times erwidert hierin
einige Anzeichen der Entschiedenheit Russlands, die
englischen Propositionen nicht anzunehmen.

Wien, 27. März. Das Abgeordnetenhaus hat die
Sprengstoffvorlage und das Sozialgesetz in zweiter
und dritter Lesung unverändert angenommen und sich so-
dann nach dem Oesterreich verlegt.

Paris, 27. März. Der Senat hat die von der De-
putirtenkammer beschlossenen Zusätze zu den Getreide-
zöllen auch seinerseits angenommen. — Die Finanz-Com-
mission des Senats wählte einstimmig Freydenck zu ihrem
Vorsitzenden. — Alle Mitglieder der Senatscom-
mission für die Vorberathung der Vorlage über Wiedereinführung
des Listenfratums sind für den Entwurf vorbehaltlich
unbedeutender Aenderungen.

Paris, 27. März. Nach dem Journal „Paris“ er-
hielt General Rivrier 4000 Mann Verstärkung, darunter
2000 Javanen und 160 Spahis. Die von ihm befehligten
Truppen betragen gegenwärtig 10000 Mann.

London, 27. März. Unterhaus. Der Unterstaats-
secretär für Marine erklärte auf beäugliche Anfragen: Mit
der französischen Regierung hätten keine neueren Verhand-
lungen betreffend die Neuen Schritten stattgefunden. Die
Regierung erachte das mit Frankreich bestehende Ueber-
einkommen bezüglich dieser Inselgruppe als noch in voller
Kraft befindlich. — Bekehrtsch werde in Gibraltar so
lange demirirt bleiben, wie dies aus militärischen Gründen
notwendig erscheine. Es werde nicht beabsichtigt, ihm
den Proceß zu machen.

London, 27. März. Die wegen Theilnahme an den
Explosionen im Tower und in der Westminster Hall
angelegten Untersuchungen und Verurtheilungen sind heute vor die
Richter verworfen worden.

Masripal, 27. März. Der König von Indien
ist hier eingetroffen und von dem Gefeß von Punjab und
anderen angelegenen Persönlichkeiten empfangen worden.

Freiwillige Auktion.

Montag, den 30. März Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich
Poststrasse 10 hier:
**Eder-, Crystall-, Holz- u. Metall-
Galanterie-Waaren**
aller Art, wie: Cigarren, Brief-, Visittaschen, Notizbücher, Feuer-
zeuge, Musik- u. Schreibmaschinen, Dintenzuge, Bilderrahmen, Zeichen-
bretter, Reißmaschinen und div. Schreib- u. Zeichenwaaren; guß-
und schmiedeeiserne Copirpressen; ferner eine
compl. massive elegante Ladeneinrichtung
(2 Ladentische, 2 große Schränke mit Schubfäßen und Glaschiebe-
Thüren, 1 Schaufelherdvorbau, 1 do. Vertikalofen mit Schrubblech).
3750

Hirsch-, Gerichtsvollzieher.

Fabrikverkauf.

Bezugnehmend auf unsere Annonce vom 12. März c. machen
wir hierdurch bekannt, daß auch die
**Buckerfabrik von Strauss, Meyer & Co.
zu Bahnhof Hadmersleben**
im Termine
am 8. April, Mittags 12 1/2 Uhr
im Centralhotel zu Magdeburg
für sich und erst später mit dem ganzen Gütercomplex zum
Verkauf ausgetreten werden wird. [3712]
Gr. Alsleben, den 25. März 1885.
A. Strauss & Co.

Offene und gesuchte Stellen.

Für einen 16j. j. Mann, sehr
gut angelegt u. a. guter Familie
wird j. Eltern Lehrlingsstelle ge-
sucht in einem feinen Geschäft,
Schneiderei oder alterhand Mode-
sachen, in welchem zugleich Woh-
nung u. Kost gegeben würde. Gest.
Offerten zu richten an Herrn
Seiler, Schöne b. Wolfruna. [3734]

Wirtschafterin-Gesuch.

Wegen Verheirathung meiner
jetzigen ledigen Tochter zum 15. Mai über-
eignet. Früher eine in Wollerei,
feiner Küche, Friederetzguth und
aller übrigen landwirthschaftlichen
Arbeiten tüchtige Wamsel bei 300
M. Gehalt. Hiermit Reststellende
mollen Zeugnisschreiben ein-
senden an:
**Frau Clara Reiling,
Nittergut Passendorf
bei Halle a/S.**

Suche für meinen Haushalt so-
fort oder später eine Köchin oder
Wamsel. Lohn 240—300 M.
**Frau Marie Heyrich,
Langenfelde.** [3574]

Zum baldigen Antritt wird auf
dem Geschäft des Hofbäckers
Nittergut Bistun bei Merseburg
ein Lehrling gegen entsprechendes
Stelngeld gesucht. [3721]
Beckmann, Juniperstr.

Eine Wirtschafterin-mädchen wird
zum sofortigen oder späteren Antritt
auf ein Gut gesucht. Gest. Offert.
unter O. W. 100 postlagernd De-
stlich erbeten. [3719]

Gegen freie Stat. wird für ein
j. Mädchen, das sich allein häusl.
Arb. unterzieht, Stell. in ein. geb.
Fam. gesucht.
Es würde in der ersten Zeit eine
Möbl. Verg. gezahlt werden u. sind
Off. an d. Exp. d. Bl. zu richten
unter **V. Z. 94.** [3242]

Ein j. Mädchen aus g. Familie,
am liebsten vom Lande, findet zur
Erlernung der Wirthsch. unter
spezieller Leitung der Hausfrau so-
fortige Stellung. [3743]
**Benndorf bei Teutschenthal,
den 27. März 1885.**
A. Köcher.

Vermietungen.

Augusta-Strasse 9a

ist die zweite Etage der 1. April
oder später zu vermieten. Näh.
Dorotheenstr. 10 bei [3762]
H. Wolfenstein.

Eine herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern und
Zubehör, mit Gartenhaus und
Gartenbenutzung, Schimmel-
straße 5 — bisher von Herrn
Professor Dr. Genszmer be-
wohnt — ist zum 1. October, auf
Wunsch jedoch auch früher zu ver-
mieten. Anfragen bei dem
Portier. [3763]

Sophienstrasse 22.

Gest. sehr freundl. Part.-
Wohn. 3 St. u. 8. Stub. 1./7.
verm. Näh. Ernst Haassengier.
[3742]

Die Villa Bienenstraße Nr. 4
in Giesichenstein ist Michaelis
zu vermieten. [3764]
Näheres Nähweg 46.

Die von mir bewohnte erste Etage,
Königsstrasse 30, bestehend aus
6 Stuben und Zubehör, ist fort-
zugehender zum 1. Juli c. zu ver-
mieten. Preis 1200 M. [3349]
F. W. Fürstenberg.

Die herrschaftl. Best-Etage in
Benutzung des Gartens, zum 1.
October zu verm. Jägerplatz 2.
Anzicht 3 Uhr Nachm. [3518]
Burgstr. 25. Part.-Wohnung,
7 Biecer, 1 Juli z. verm. Näh.
im Comptoir [3618]
Burg-Str. 26.
E. Leutert.

Hallescher Verein für Volkswohl.

Generalversammlung Montag den
30. März Abends 8 Uhr im gold.
Ringe.
Berichte d. Abtheilungen; Ver-
ständswahl.

Roths Kreuz.

Die Mitglieder der Sanitäts-Com-
mission treten morgen zu einem theo-
retischen Unterricht punctlich 7 1/2 Uhr
im Mittagsraum zum Abschied hier-
bei an. Bunkliches und altes Gese-
schehen ist erzwungen umsonst, als
die Wägen zur Vertheilung kommen
sollen. [3736]
Halle a. S., den 28. März 1885.
Der Vorstand des Nordost-Lü-
ringer Bezirkes 17a.
**Jul. Luderitz, Wernicke,
Mittag.**

Dem Kirchenden in der St. W-
richs-Straße werden heute entnommen:
1 Thaler für eine arme Wöchnerin, 1
Mark für eine Kranke, 1/2 Mark für
einen alten bedürftigen Mann und 1/2
Mark für eine alte bedürftige Frau,
um der Bestimmung gemäß verwendet
zu werden. Spr. Cal. 19, 17.
Sickel.

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.

Die heute früh erfolgte Geburt
eines **Mädchens** beehren sich
anzukündigen [3713]
Oschersleben, 26. März 1885.
**Dr. Glass und Frau
Martha geb. Wallstein.**

Dank.

Bei dem Begräbnis unsers
theuren Gatten, Vaters,
Schwiegerohnes, Bruders und
Schwagers, des Hrn. **Eduard Zeitz**
zu Leipzig, sind uns recht
zahlreiche Beweise herzlicher
Theilnahme zu Theil ge-
worden. Dayer sagen wir
unfern theilnehmenden Dank
den geehrten Kriegern des
Kriegsplatzes Leipzig für die
ehrenvolle Begleitung mit Trauer-
musik, dem Herrn Pastor
Schnitz für die erhebende
Grabrede, dem Herrn Cantor
Kerstin für die Leitung der
Grabgesänge, den vielen Freun-
den des lieben Entschlafenen, die
ihm das Geleit zur letzten
Ruhstätte gaben und allen
Denen, welche den Sarg mit
Palmen, Kränzen und Kränzen
schmückten. [3730]
Leipzig,
den 27. März 1885.
Die theilnehmende Wittwe
Anna Zeitz geb. Rosche
nebt 2 Kindern.

Die in
so hohen Masse unerwartet
und sich stets steigende Lage
heilighen an der
„Deutsche Stimme“
setzt uns in die angenehmste Lage, die jetzt
festgestellt gewesen. Abonnementpreis von
Mk. 1 pro Quartal
incl. Post- gebühr

Abonnements für nächstes Quartal (1. April bis
30. Juni) werden bei der Administration, bei allen
Zeitungsverkäufern u. unter No. 139a bei allen
Postanstalten von jetzt ab entgegengenommen. [3764]

Die
„Deutsche Stimme“
ist gezeichnet als offene Tribune und neu-
trale Arena für Jedermann, in welcher
einmündige Artikel, Vorträge, Besprechungen
und Meinungen vorgetragen aufgenommen,
gar nicht prämiiert werden. Jeder ist gewiss-
sam Mitbestand dertelben, einem jeden
ist dadurch Gelegenheit geboten, seine Gedan-
ken u. s. w. nach Belieben in die Öffentlichkeit
zu bringen und ist somit auch unsere Zeitung
ein wahrer Spiegel der allgemeinen deutschen
Meinung. Das Unternehmen ist vollständig
privat, und die Zeitung interessant und be-
lehrend. Näheres darübr werden in jedem
versendet stets gratis u. franco die Ad-
ressatens- u. Bezugs-Adressen: Halle, Wallstr. 33

In Halle a/S. ein Hotel,

best. Lage mit stottem Restaurant,
bestehender Verhältnisse wegen sehr
preiswerth zu verkaufen. Zur
Uebernahme gehören ca. 25000
Mark. Näh. auf ersüliche An-
fragen sub **H. c. 35663** durch
Ed. Mosse, Bräuerstraße 6. [3755]

Gehr. transjantige Pianinos,
300—600 M. u. verk.
[3718] **Wilhelmstr. 5 I.**

Neu! Gute Bouillon in 1 Minute.

Mit Fleischextract, Salz, heißem
Wasser u. Scheller's Suppenkräuter-
Extract wird binnen 1 Minute eine
wirklich schmackhafte Bouillon her-
gestellt. Auch zum Würzen der
Suppen und des Fleisches bietet
dieses Extract größte Bequemlich-
keit, Ersparniß an Zeit und Ver-
minderung.
Dosen à 55, 100, 240 Portionen.
zu 50, 80, 160 Pf.
desgleichen Scheller's fondentische
Suppen in 5 Sorten à 25 Pf.,
die Tafel zu 6 Teller Suppe, em-
pfehlen in Halle:
Julius Beilke, B. Falke, Otto
Pallas, Paul Pallas, Aug. Peter, G.
Schubert, Theodor Schneider, Wilh.
Schubert, Inr Obriedenstein: C.
Scheibe. [3705]

Geehrte Herrschaften,

welche tüchtige Landwirthschafts-
rinnen und Verwalter zum
sofortigen Antritt zu engagieren
wünschen, finden sehr gute Aus-
wahl den 1. bis 4. April von
Herrn **Himmeweiß**, große
Markter 18. [3739]
Nä. Anmeldungen möglichst
bald erbeten.

M. Schlott,

pract. Zahnarzt,
Geiststr. 49 I

Meine Wohnung befindet sich von
heute ab Klosterstraße Nr. 10
1 Treppe. [3750]

O. Wiegert, Kapellmeister.

Ich wohne von heute an:
Brüderstrasse 5 I.
Zahnarzt Kneisel.

Wir wohnen jetzt [3769]
Blumenstraße 15 II.
Nanni von Linger,
Sprachlehrerin.
Hedwig von Linger,
Lehrerin des Klavierspiels, Geanges
und der Theorie der Musik.

Dringende Bitte.

Ein vorher abh. Kaufmann, stel-
lungslos und frant, sich in größter
Nothlage befindend, bittet auf kurze
Zeit um ein Darlehen von 30.
Völlige Sicherheit geboten. Offerten
an Exped. sub **G. H. 30.** [3744]

Bei dem Begräbnis unsers
theuren Gatten, Vaters,
Schwiegerohnes, Bruders und
Schwagers, des Hrn. **Eduard Zeitz**
zu Leipzig, sind uns recht
zahlreiche Beweise herzlicher
Theilnahme zu Theil ge-
worden. Dayer sagen wir
unfern theilnehmenden Dank
den geehrten Kriegern des
Kriegsplatzes Leipzig für die
ehrenvolle Begleitung mit Trauer-
musik, dem Herrn Pastor
Schnitz für die erhebende
Grabrede, dem Herrn Cantor
Kerstin für die Leitung der
Grabgesänge, den vielen Freun-
den des lieben Entschlafenen, die
ihm das Geleit zur letzten
Ruhstätte gaben und allen
Denen, welche den Sarg mit
Palmen, Kränzen und Kränzen
schmückten. [3730]
Leipzig,
den 27. März 1885.
Die theilnehmende Wittwe
Anna Zeitz geb. Rosche
nebt 2 Kindern.

Eierfarben und Stofffarben

in allen Nuancen empfiehlt für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Prima echte Meffina-Apfelinen, Original-Säse von 14,75 bis 17. — 25 Stück incl. Korb 2,25, echt Meffina-Kitronen 50 Stück incl. Korb 3,50 offerirt
G. Sponner, gr. Klausstr. Nr. 8.

Broihan

Montag und Mittwoch.

Braunbier

täglich frisch, Charakterist. bis 9 Uhr früh. [3751]

Julius Müller,

Neumarkt-Bräuerei.

Peru Guano.

Wer gut trockenen und schönen anzugeschlössenen Peru Guano kaufen will verlange nur die
 holländ. Marke No. 1
 den Centner zu 9/2 Mark.

Hochstämmige Rosen

in reichster Auswahl, gangbare beste Sorten, in schönen Stämmen und Kronen empfiehlt
Jägerplatz 14 Otto Schröter, Handelsgärtner.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

(Alal-Extract u. Caramellen*)
 v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Bei Schwäche.

Ich halte es für meine Pflicht zu berichten, daß der durch Hoffmanns in St. Hubert bei Kempen am Rhein bezogene „Huste-Nicht“ fünf kleine Flaschen genügt meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig aufzuheben. St. Hubert bei Kempen. **J. Bersten, Privat-Jäger.**
 Da ich durch den Gebrauch Ihres Alal-Extracts „Huste-Nicht“ bedeutende Linderung meiner Krankheit erfahren habe, erlaube ich Sie zu. (folgt Bestellung) baldigt unter Postnachnahme senden zu wollen.
 Schweina bei Stolberg a. S. **Martin Gräfenstein.**
 *) Extract a. Flasche 1. 1. 1,75 u. 2,50. Caramellen a. Beutel 30 u. 50 S. Zu haben in Halle a. S. bei **M. Waltgott, gr. Ulrichstr. 29,** in Landsberg bei **Paul Weber.**

Futtermangel

schützt sich jeder Landwirt, welcher den von mir eingeführten zu vorzuziehen.

I. Bokhara Riesen-Honig-Klee

Dieser Klee ist so recht berufen, Futtermittel mit einem Male abzuhelfen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes Wetter eintritt, gefäht, giebt er im ersten Jahre 3—4, im zweiten 5—6 Schmitt. Unter Gerste und Hafer gefäht, mit letzterem zusammen geschmitten, giebt er ein herrliches Futter für Pferde, auch seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für **Widder** und **Schafvieh** zu empfehlen. Vollaart per Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen, echte Originalsaat, kostet 3. 4. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

II. Engl. Riesen-Futterrüben.

Diese Futterrüben, die **ertrage**reichen aller bisher bekannten, bedürfen nach der Ausfaat feinerlei Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1—3 Fuß im Umfang und sind 5—10, ja bis 15 Pfund schwer. Erste Ausfaat im April, zweite von Anfang Juni bis in die ersten Tage des August. Letztere auf solche Felder, auf denen schon eine Vorfrucht abgeerntet wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt geerntet werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwert bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf anzuheben. Das **Pfund** Samen, größte Sorte, von den zuverlässigsten Züchtern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 Mark, Mittelgröße 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben.

III. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im tiefgedeckten Boden 18—22 Pfd. schwer. Das **Pfund** kostet 1. 50 S. Saatvermehrung füge jedem Auftrage gratis bei. [3723]

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.
 Frankte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Rosen! Rosen! Rosen!

würdevollste hochstämmige, schlingende und Trauer-Rosen bei
A. Spindler, Bucherstr. 33.

Unser Comptoir befindet sich jetzt

Geiststrasse 2 I. Pröpper & Co.

[3761]

Deutsche Militairdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Der siebente Geschäftsbericht der Anstalt für das Jahr 1884 ist angekommen und liegt den geehrten Mitgliedern zur Verfügung.
 Ende 1883 bestanden 22,500 Versicherungen über 23,610,780.
 1884 gingen ein 15,122 16,027,730.
 Bestand Ende 1884 35,844 Versicherungen über 37,921,390.
 1884 reinen Zuwachs 13,344 " 14,310,610.

Dividende für 1884 10%.

Etern kleiner Söhne und Vormündern, welche die finanziellen Bedürfnisse der Militairdienstzeit durch Anlage kleiner Beträge sich vortheilhaft sichern wollen, hält sich die Anstalt bestens empfohlen. Jede gewünschte Auskunft, Prospekte, Antragsformulare gratis durch die unterzeichnete General-Agentur. Wegen Uebernahme einer Agentur der Anstalt bitten wir Anfragen an uns zu richten.
 Halle a. S., den 28. März 1885. [3753]

Die General-Agentur Halle a/S.

Carl Kopp, Marienstraße 1, II.

Hierdurch machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß wir außer der Verwaltung der sogenannten offenen Depôts jetzt auch die **Aufbewahrung geschlossener Werthstücke** übernehmen, nachdem wir durch Anlage eines großen neuen Trezors die nöthigen sicheren Räume dazu geschaffen haben. Die Bedingungen sind billig gestellt, und können Prospekte an unserer **Casse in Empfang** genommen werden. Wir hatten die Einrichtung gefälliger Benutzung empfohlen. [3747]

Halle'scher Bank-Verein

von **Kulisch, Kaempff & Co.**

Poststr. 9. R. Ranzenhofer Poststr. 9.

empfeht den **Eingang von Neuheiten** in **Schuhwaaren** für Frühjahr und Sommer vom einfachen, mittleren bis hochgelegenen Genre bei bekannter billiger Preisstellung.
Ältere Waaren unterm Kostenpreis. [3710]



Allerhöchste Auszeichnung:

Grosse silberne Staats-Medaille, (Kaiser-Medaille).

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers,

Wilhelm I.

Für Verdienst um die Landwirtschaft.

„Auf Grund des Urtheils der Jury“ der internationalen Maschinen-Ausstellung in Magdeburg 1880 erhielten allein von sämtlicher in- und ausländischer (auch englischer) Concurrenz **diese Allerhöchste Auszeichnung:**

W. Siedersleben & Co., Bernburg.

Dieselben empfehlen: **Drill- und Dibelmaschinen** in allen Spurbreiten bis 12 Fuß eventl. bis 4 mtr. und zwar:

a. Germania Original (Wölfelsystem) langjährig bewährte Confection für eben- und mäßig geneigtes Land; schmälere Spuren auf Verlangen mit selbstthätiger Aastenregulirung für bergige Felder und Hügelland.

b. Concurrenz-Drill-Germania I. (Wölfelsystem) ebenso solide, aber etwas vereinfachter Ausführung.

Wir warnen vor Ankauf schwerzügiger Nachahmungen der Germaniadrills.

c. Saxoniadrills, D. R. Patent, unerreichte Confection für Bergländer: auf Ebene, bergauf, bergab und am Hange **ohne Aastentstellerei** ganz gleichmäßige Saat liefernd, auch gegen Stöße auf hohlgem Aker unempfindlich, wofür Garantie geleistet wird.

d. Neue Normaldrills nach Küsters 30 Anforderungspunkten (**Küsterdrills**). Außerst vervollständigtes Saxoniadrillsystem mit Probierlaten, Zählwerk u. c. c. versehen. [3768]

Einzig und absolut höchste Preise auf den grössten Ausstellungen.

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Im Laufe der nächsten Woche wird in den **unteren Rosenthal-Sälen**

eine **grosse Gemäldeausstellung**

hervorragender Künstler eröffnet werden. Das Nähere durch Inserate und Placate. [3761]

Gebauer-Schwefel'sche Buchdruckerei in Halle.

L'Allemagne

de **M. de Bismarck**

par **Amédée Pigeon.**
 7 M. 20 Pf.

Table des matières:
 La politique de M. de Bismarck.
 La cour d'Allemagne.
 Berlin. [3754]
 La province allemande.
 Une tragédie allemande sur Sedan.

Schroedel & Simon,
 Buchhandlung am Markt.

R. Somburg,

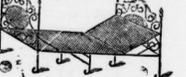
Halle a. S., Domgasse 4,
 empfiehlt selbstgefertigte



En gros & en detail.

Piano,

sehr gutes Instrum., wird billig
 verk. Zentnerstraße 11 b. [3680]



Eiserne Bettstellen

einfach und elegant, passende Matratzen dazu, Kinderbettstellen mit Seitentheilen und Schnur-Gestell nicht Matratzen, eiserne Wandstühle, Fleischschränke und Kleiderlager empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Heckert,

gr. Ulrichstrasse 60. [3709]



Eiserne Schiebekarren

für alle Gebrauchsarten (Winkel-eisen-Construction), **bewährteste Sorte** unübertroffene Dauerhaftigkeit.
Halle a. S. Sachse & Co.

Pralinée's

in verschiedensten Füllungen mit Crème u. Mandeln von **J. Gottl. Hanswaldt** empfiehlt hiesig frisch. [3705]

G. Gröhe's

Chinesische Theehandlung
 Le pyzigerstraße 107.

Job. Gottl. Hanswaldt's

Desserts u. Chocoladen
 empfiehlt in reicher Auswahl
 [3704]

G. Gröhe,

Leipzigerstraße 107.

Pr. Messina-Apfelsinen,

pro Riste ca. 200 Stück Zubeh. 13.50 und 14. 4. [3693]

B. Falcke,

6 Leipzigerstraße 6.

für den lokalen und provinziellen Theil verantwortlich
 Dr. Oswald Schulte in Halle.

für den internationalen verantwortlich
 Wilhelm Dieck in Halle.
 Expedition: Gr. Märkerstraße 11,
 geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.